



Dorfblatt

Editorial

Liebe Duggingerinnen und Dugginger

Als Gemeinderätin mit dem Ressort Soziales, Familie, Gesundheit blicke ich auf ein spannendes, aber auch herausforderndes Jahr 2025 zurück, das von spürbaren Veränderungen geprägt war.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche und wirtschaftliche Unsicherheiten zugenommen haben, ist der soziale Zusammenhalt vor Ort zu einem noch wichtigeren Anker geworden.

Das Engagement, das in unserer Gemeinde und in einer Verwaltung steckt, die nah bei den Menschen ist, ist von grosser Bedeutung.

2025 stand im Zeichen wachsender Belastungen für viele Haushalte, sei es durch die steigenden Lebenshaltungskosten, gesundheitliche Herausforderungen oder familiäre Belastungssituationen. Es konnten Verbesserungen in vielen Bereichen umgesetzt werden, dennoch bleiben für das neue Jahr zahlreiche Herausforderungen zu meistern.

Der präventive Ansatz prägte viele unserer Entscheidungen im Ressort Soziales, Familie, Gesundheit.

Besonders wertvoll war im letzten Jahr die enge Zusammenarbeit mit den regionalen Fachstellen, Schulen, Vereinen und freiwillig Engagierten. Ob es um Familien in belasteten Situationen, um Jugendliche auf der Suche nach Orientierung oder um ältere Menschen mit ihren Bedürfnissen ging, überall wurde deutlich, wie wichtig verlässliche Ansprechpersonen und niederschwellige Angebote sind.

Veranstaltungen, Begegnungsorte und Projekte zur Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders haben nicht nur Unterstützung geboten, sondern auch gezeigt, wie lebendig Duggingen ist, wenn Menschen sich einbringen.

Besonders erfreulich war im 2025 das Interesse der Jungbürgerinnen und Jungbürger, die sich am Behördenanlass sowie an den Gemeindeversammlungen gezeigt und sich mit uns ausgetauscht haben. Ihr Interesse, das Fasnachtsfeuer 2026 zu organisieren, eine Aufgabe die in den letzten Jahren durch die Bürgergemeinde und den 3.10er Klub sowie mit der Unterstützung der Feuerwehr übernommen wurde, verdient ein herzliches «Chapeau».



Im kommunalen Kontext ist es von grosser Bedeutung, Angebote zu schaffen, die der Förderung der Gesundheit und der Stärkung der Belastbarkeit von Kindern und Jugendlichen dienen. Auch die Zusammenarbeit mit HausärztInnen, Beratungsstellen und regionalen Gesundheitsdiensten gewinnt weiter an Wichtigkeit.

Mit dem Übergang ins Jahr 2026 ist es Zeit, Vorsätze zu formulieren, die über Wünsche hinausgehen.

Ein wichtiger Vorsatz für das Jahr 2026 ist, ein offenes Ohr für die Bevölkerung zu haben, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Wer als junge Person erlebt, dass die eigene Meinung gehört wird, entwickelt eine stärkere Bindung an die Gemeinde und übernimmt Verantwortung für das Gemeinwesen. Im Bereich Gesundheit gewinnt die Förderung der psychischen und sozialen Gesundheit weiter an Bedeutung; für 2026 ist der Vorsatz, bestehende Angebote besser zu vernetzen und noch sichtbarer zu machen.

Margaritha Morgenstern
Gemeinderätin

Zur Information:

Im 2026 wird uns der Pro Senectute Infobus zwei Mal besuchen:

16. April 2026 von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr zum Thema «Vorsorgedokumente: Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag etc.»

17. September 2026 von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr zum Thema «Ergänzungsleistungen und andere finanzielle Ansprüche.»

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle



Am 29. November 2025 ist **Hans Spring-Valkonen**, geb. 26. November 1938, zuletzt wohnhaft an der Grellingerstrasse 19, verstorben.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.



Am 6. Januar 2026 ist **Annarösli Leuenberger-Martin**, geb. 13. Juli 1932, zuletzt wohnhaft am Bärenfelsweg 2, verstorben.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.



Am 11. Januar 2026 ist **Rosmarie Sophie Hilt**, geb. 1. Juli 1929, zuletzt wohnhaft an der Baselstrasse 6, verstorben.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

TRAUERCAFÉ 2026

TRAUERBISTRO

FÜR DIE, DIE BLEIBEN

EIN ORT,
WO MAN GEMEINSAM
TRAUERN KANN

Das Trauercafé/bistro ist ein offener und konfessionsloser Treffpunkt für Trauernde, die sich mit anderen Trauernden austauschen, ihrer Trauer Raum, Zeit und Ausdruck schenken wollen sowie Unterstützung suchen. Jeder Trauernde ist mit seiner Geschichte, seinen Gefühlen und Gedanken im Trauercafé/bistro herzlich willkommen. Der Besuch ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.

WANN von 19 Uhr bis 21 Uhr

Dienstag Abend

6. Jan. / 10. Febr. / 10. März
7. April / 5. Mai / 9. Juni
Juli kein Bistro
11. August / 15. Sept.
20. Okt. / 10. Nov. / 8. Dez.

WO

Schutzrain 15
4242 Laufen

☎ 079 568 74 10
✉ trauerbegleitung@gmx.ch
🌐 www.trauerfenster.ch

von 15 Uhr bis 17 Uhr

Donnerstag Nachmittag

8. Jan. / 12. Febr. / 12. März
9. April / 7. Mai / 11. Juni
Juli kein Trauercafé
13. August / 17. Sept.
22. Okt. / 12. Nov. / 10. Dez.

LEITUNG

Pia Küng
Trauerbegleiterin



Jährlicher Sirenentest am 4. Februar 2026



Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Jedes Jahr findet deshalb in der ganzen

Schweiz am ersten Mittwoch im Februar von **13.30 Uhr bis spätestens 14 Uhr** ein Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen des «Allgemeinen Alarms» und – in gefährdeten Regionen – des «Wasser-alarms» getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Die Schweiz verfügt über ein dichtes Netz von ungefähr 7'200 Sirenen, mit denen die Alarmierung der Bevölkerung jederzeit sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz stellt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern sicher, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Deshalb wird auch im 2026 wieder in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. **Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: Ein regelmässiger, auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer.** Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Für einen optimalen Schutz muss nicht nur die Funktionsfähigkeit der Sirenen sichergestellt sein, die Bevölkerung muss auch das richtige Verhalten bei einem Sirenenalarm kennen.

Wenn der «Allgemeine Alarm» ausserhalb eines angekündigten Sirenentests ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören oder die Mitteilungen auf der Alertswiss-App zu lesen, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Steuererklärung 2025

E-Tax BL



Mit der Steuerdeklarationslösung E-Tax BL können Baselbieterinnen und Baselbieter ihre Steuererklärung online ausfüllen und unterschriftsfrei einreichen. Einfach, schnell, sicher.

Die Zugangsdaten erhalten Sie mit der Steuererklärung im Februar des jeweiligen Steuerjahrs.

Einreichen bei der kantonalen Steuerverwaltung

Wir bitten Sie, die vollständig ausgefüllte Steuererklärung mitsamt Beilagen

- bis am 31. März 2026 (Unselbständigerwerbende und Nichterwerbstätige)
- bzw. bis am 30. Juni 2026 (Selbständigerwerbende) einzureichen.

Sollten Sie die Unterlagen nicht online, sondern in Papierform einreichen, senden Sie diese bitte, wie auf dem Steuerformular vorgedruckt, direkt an die für Duggingen zuständige Veranlagungsbehörde, die kantonale Steuerverwaltung in Liestal, und **nicht an die Gemeindeverwaltung Duggingen.**

Fristerstreckung beantragen

Die **stillschweigende Fristverlängerung bis am 31. Mai 2026** wird gebührenfrei gewährt. Gesuche sind hierfür nicht nötig.

Für Fristverlängerungen nach dem 31. Mai 2026 muss ein gebührenpflichtiges Gesuch gestellt werden. Den Link dazu finden Sie auf www.steuern.bl/fristerstreckung für Privatpersonen.

Ausfüllen der Steuererklärung für Personen ab 60 Jahren

Die Pro Senectute BL bietet einen Steuerklärungsdienst für alle über 60-jährigen Personen an. Die Kosten sind nach Einkommen/Vermögen abgestuft.

Ihre Finanzverwaltung



Öffnungszeiten der Verwaltung während der Basler Fasnacht

Die Verwaltung bleibt während der Basler Fasnachtswoche vom 23. Februar 2026 bis und mit 27. Februar 2026 – mit Ausnahme vom Mittwochvormittag, 25. Februar 2026 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr – geschlossen.

Der technische Dienst ist – mit Ausnahme vom Montagnachmittag, 23. Februar 2026 und Mittwochnachmittag, 25. Februar 2026 – anwesend.

Bei einem Todesfall kontaktieren Sie bitte die Firma Heinrich Käch AG, Tel. 061 706 56 56. Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine schöne Fasnachtszeit.



Einladung zum Frühjahrs-Apéro vom 15. April 2026 in der Mehrzweckhalle Gillmatten

Liebe DuggingerInnen

Am Mittwoch, 15. April 2026 um 19.30 Uhr begrüßen wir offiziell alle NeuzuzügerInnen des letzten Jahrs.

Zwischen der Info-Veranstaltung und dem Frühlings-Apéro wird der Schulchor die Anwesenden mit ein paar Liedern erfreuen.

Ab 20.00 Uhr laden wir Sie, liebe EinwohnerInnen, zum alljährlichen Frühlings-Apéro ein. Sie erhalten die Gelegenheit, nicht nur die «Neuen» kennenzulernen, sondern auch Alteingesessenen wieder anzutreffen. Während des Apéros stellen sich zudem die lokalen Vereine und Institutionen an eigenen, liebevoll dekorierten Marktständen vor.

Bitte melden Sie sich mit untenstehendem Talon oder via E-Mail an gemeinde@duggingen.ch bis spätestens am Sonntag, 5. April 2026 an.

Wir freuen uns auf Sie!

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung



Anmeldetalon für den Frühjahrs-Apéro 2026

Name _____

Vorname _____

Strasse & Nr. _____

Telefon / Handy _____

E-Mail-Adresse _____

Anzahl Personen _____

Abschied von einem stillen Begleiter – Der Ahorn zwischen Kirche und Gemeindeverwaltung wurde gefällt



Am 9. Dezember 2025 wurde der prägende Ahornbaum zwischen der Kirche und der Gemeindeverwaltung gefällt. Der Entscheid fiel der Gemeinde nicht leicht. Doch eine fachliche Begutachtung zeigte deutlich: Der Baum war stark erkrankt und stellte aufgrund seiner Instabilität ein zunehmendes Sicherheitsrisiko für die Bevölkerung dar.

Über viele Jahrzehnte hatte der Ahorn das Dorfbild mitgeprägt – als Schattenspender im Sommer, als farbenprächtiges Schmuckstück im Herbst und als stiller Begleiter unzähliger Begegnungen auf dem Weg zur Kirche oder ins Gemeindehaus. Für viele Einwohnerinnen und Einwohner war er ein vertrauter Orientierungspunkt und ein Stück Heimat.

Trotz aller Bemühungen, den Baum zu erhalten, blieb am Ende nur die verantwortungsvolle Entscheidung, ihn zu entfernen, um Passantinnen und Passanten zu schützen. Die Gemeinde dankt allen für ihr Verständnis.

In Erinnerung bleibt ein Baum, der unser Dorfleben über Generationen bereichert hat. Sein Platz wird – mit Blick auf ökologische Vielfalt und Nachhaltigkeit – künftig neugestaltet. Eine geeignete Ersatzpflanzung ist bereits in Planung, damit an diesem besonderen Ort auch in Zukunft ein Baum wachsen und Wurzeln schlagen kann.



Qualitätssicherung in der Trinkwasserversorgung

Jedes Jahr wird mittels Kontrollbericht Rechenschaft über die Qualität der Dugginger Trinkwasserversorgung abgelegt.

Zusammenfassend möchten wir Ihnen an dieser Stelle ein paar Eckdaten aus dem Kontrollbericht 2024 Ihres täglichen Trinkwassers näherbringen:

70 % des Trinkwassers, welches im Jahr 2024 gefördert wurde, stammt aus dem Grundwasserpumpwerk Gillmaten. Ein weiterer wichtiger Bezugsort ist die Bodenackerquelle. Die Wassergewinnung hat in den letzten 10 Jahren stetig zugenommen und erreichte 2024 einen neuen Höchstwert. Diesem Trend zu Grunde liegt einerseits die

Übernahme von fixen Lieferverpflichtungen und andererseits die Steigerung der Wasserlieferungen an weitere externe Bezüger.

Durch das kantonale Labor wurden im Jahr 2024 drei bakteriologische und eine chemische Wasseranalyse durchgeführt. Alle Proben waren in Ordnung.

Zur Qualitätssicherung wird das Quell- sowie das Grundwasser mittels UV-Anlagen behandelt.

Während der chemischen Probe wurden unter anderem folgende Werte ermittelt:

Gesamthärte:	25.2 °fH
Nitratgehalt:	17.1 mg/l
Calciumgehalt:	96.1 mg/l
Magnesiumgehalt:	2.94 mg/l

Der detailliert Kontrollbericht ist auf unserer Webseite www.duggingen.ch einsehbar.

Bei weiteren Fragen oder Unklarheiten zur oben erwähnten Thematik dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

Die Gemeindeverwaltung – Trinkwasserversorgung

FASNACHTSFÜR DUGGIGE

Sonntag, 22. Februar 2026

Beim Schützenhaus Duggingen



Festwirtschaft im Schützenhaus ab
16:00 Uhr
Anzünden des Feuers um 20:00 Uhr

Duggingen



Haben Sie Freude an handwerklichen Arbeiten und sind gerne draussen? Dann suchen wir Sie, auf den Lehrbeginn **ab Anfang August 2026**, für unsere

Berufslehre als Fachmann / -frau Betriebsunterhalt EFZ, Werkdienst

Die Lehrzeit dauert 3 Jahre.

Die Ausbildung zum Fachmann oder zur Fachfrau Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Werkdienst ist sehr vielseitig. Der Unterhalt von Strassen, Bewirtschaftung von Sportanlagen und Spielplätze sowie die Pflege von Grünanlagen gehören zum Ausbildungsprogramm. Ebenso gehören allge-meine Unterhaltsarbeiten, Umgang mit verschiedenen Geräten und Maschinen zu Ihrer täglichen Arbeit.

Ihr Schulsack

Abgeschlossene obligatorische Schulpflicht Niveau A oder E, mit gutem Notendurchschnitt in Deutsch, Mathematik, Werken und Sport.

Ihr persönlicher Rucksack

Freude am Umgang mit verschiedenen Geräten und Maschinen sowie handwerkliches Geschick und technisches Verständnis. Sie sind zuverlässig, arbeiten gerne im Team und haben eine gute körperliche Konstitution.

Wir bieten

- eine fundierte Ausbildung als Fachmann / -frau Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Werkdienst und
- aktive Unterstützung beim praktischen Lernen mit einem gesunden Mass an Förderung und Forderung.

Ergänzende Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Leiter technischer Dienst Patrick Hecht (061 756 99 00).

Fühlen Sie sich angesprochen und sind Sie bereit, eine Schnupperlehre zu absolvieren? Dann senden Sie Ihr **Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und Foto, Zeugnissen bis am 22. Februar 2026** an michele.klarer@duggingen.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung Duggingen, Michèle Klarer, Kommunikation + Support, Kirchstrasse 17, 4202 Duggingen.

Wir freuen uns auf Sie!

www.duggingen.ch

Was hat die Abschaffung des Eigenmietwerts mit dem Liegenschaftsunterhalt zu tun?

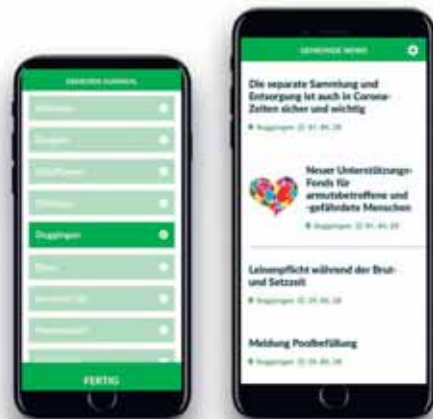
Mit der vom Volk beschlossenen Abschaffung des Eigenmietwerts bei Liegenschaften entfällt auch die Steuerabzugsfähigkeit von Unterhaltsarbeiten am Eigenheim. Wie lange die Umsetzung des Volksentscheids dauert, ist seitens Bund noch offen. Somit bleibt noch Zeit, sich über den eigenen Liegenschaftsunterhalt in den nächsten Jahren Gedanken zu machen und allenfalls rechtzeitig aktiv zu werden.

Darum möchten wir Sie daran erinnern, dass auch private Abwasserleitungen (meist Hausanschlussleitungen als Verbindung zur Gemeindekanalisation) unterhalten werden und dicht sein müssen. Gemäss Abwasserreglement kann die Gemeinde diesen Nachweis bzw. die Sanierung jederzeit einfordern. Wir empfehlen Ihnen daher, falls Sie bis zum effektiven Wegfall des Eigenmietwerts noch grössere Unterhaltsmassnahmen planen, den Unterhalt Ihrer Hauskanalisation miteinzubeziehen.

Lassen Sie die Leitungen bei Gelegenheit von Fachleuten prüfen und bei Bedarf sanieren. Damit erhalten Sie den Wert Ihrer Liegenschaft, tragen zum Gewässerschutz bei und können im Moment auch noch die Kosten als Liegenschaftsunterhalt anrechnen und gegebenenfalls von den Steuern abziehen.

Falls Sie Fragen zum Vorgehen oder Ablauf einer Dichtigkeitsprüfung oder Sanierung haben, dürfen Sie sich gerne an die Gemeindeverwaltung wenden.

News unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone/Tablet



www.gemeinde-news.com

«Sicher investieren in bewegten Zeiten»

Die Welt verändert sich rasant – Handelskonflikte, geopolitische Spannungen und ein Tiefzinsumfeld stellen Anlegerinnen und Anleger vor neue Herausforderungen. Doch gerade in solchen Phasen zeigt sich: Wer Ruhe bewahrt, und auf eine klare Strategie setzt, kann Chancen nutzen.

2025 war ein Jahr voller Schwankungen, das dennoch mit erfreulichen Renditen endete. Gold legte rund 40% zu, Aktien erreichten neue Höchststände – ein Beweis für die Stärke breit diversifizierter Portfolios.

Auch 2026 bleibt die Welt im Wandel: Deglobalisierung, expansive Fiskalpolitik und Nullzinsen prägen die Märkte. Sparzinsen sind nach Inflation unattraktiv, Sachwerte rücken in den Fokus. Qualitativ hochwertige Aktien, Schweizer Immobilienfonds und Gold bleiben zentrale Bausteine für den langfristigen Vermögensaufbau.

Die Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen ist Ihr verlässlicher Partner für Anlagen. Diversifikation bleibt der Schlüssel – Gemeinsam mit Ihnen finden wir Lösungen, die zu Ihren Zielen passen. Sprechen Sie mit uns und investieren Sie in Ihre Zukunft.

Für Ihren erfolgreichen Start ins Anlagejahr 2026. Wir freuen uns auf Sie!

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Aesch-Pfeffingen



Starten Sie mit einem individuellen Vermögens-Check in das neue Anlagejahr.



Marc-Roman Fasoli

Leiter Vermögensberatung

T 061 756 50 90

marc-roman.fasoli@raiffeisen.ch

raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 10.12.2025

Genehmigung Traktandenliste

://: Die Traktandenliste wird genehmigt.

Traktandum 1

://: Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17.09.2025 wird genehmigt.

Traktandum 2

://: Der Finanzplan 2026–2030 wird zur Kenntnis genommen.

Traktandum 3

://: Das Budget für das Jahr 2026 und die beantragten Steuerfüsse 2026 werden genehmigt.

Traktandum 4

://: Die Teilrevision Gemeindeordnung (Wahlverfahren Delegierte Zweckverband Wasserversorgung vorderes Laufental) wird genehmigt.

Traktandum 5

://: Die Bankgewinn-Initiative wird genehmigt.

Traktandum 6

://: Die «Wer befiehlt, zahlt!»-Initiative wird genehmigt.

Die weiteren Wortmeldungen unter Traktandum 7 (Verschiedenes) werden im ausführlichen Protokoll aufgeführt. Dieses wird mit der Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung versendet.

Die Beschlüsse unter Traktandum 4 bis 6 unterstehen dem fakultativen Referendum, gemäss § 49 Gemeindegesetz. Die Referendumsfrist betrug 30 Tage ab dem 11.12.2025 und hatte am 10.01.2026 geendet, ohne dass eine Eingabe erfolgt ist.

Die Gemeindeversammlung begann um 19.30 Uhr und wurde um 20.30 Uhr geschlossen.

Gemeinde-Wahlen und Abstimmungen; Zur Kenntnisnahme Co-Präsidium im Schulrat

Der Schulrat der Primarschule Duggingen führt ab 1. Januar 2026 offiziell ein Co-Präsidium ein. Bereits seit August 2024 hatten Maya Grüter und Nathalie Wyss die Leitung faktisch gemeinsam übernommen. Nach internen Abklärungen bestätigte der Schulrat nun, dass dieses Modell auch nach aussen kommuniziert wird.

Die jährliche Grundentschädigung für das Präsidium wird ab 2026 hälftig an beide Co-Präsidentinnen ausbezahlt.

Der Gemeinderat hat den Entscheid an seiner Sitzung vom 25. November 2025 zur Kenntnis genommen.

Mittagstisch; Wahl einer Hilfsperson für den Mittagstisch per 1. Januar 2026

Barbara Hügin hat die Gemeindeverwaltung darüber informiert, dass sie ihr Amt als Helferin beim Mittagstisch per Ende 2025 niederlegen wird.

Die Leiterin des Mittagstischs, Sarah Stähli-Zeugin, machte sich daraufhin auf die Suche nach einer passenden Nachfolgerin. Am 20. November 2025 ging die Bewerbung von Nicole Meury aus Duggingen ein.

Nicole Meury konnte im November 2025 beim Mittagstisch reinschnuppern und zeigte grosses Interesse an der Arbeit mit den Kindern. Auch die Leiterin Mittagstisch steht einer Zusammenarbeit sehr positiv gegenüber und empfahl sie dem Gemeinderat zur Wahl.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2025 beschlossen, Nicole Meury per 1. Januar 2026 bis zum Ende der laufenden Amtsperiode am 30. Juni 2028 als Hilfsperson Mittagstisch zu wählen.

Wir danken Barbara Hügin herzlich für ihren Einsatz und wünschen Nicole Meury einen guten Start im Team.

**Erste
Hilfe
kommt
bei uns
an erster
Stelle!**



**Retten
Lehren
Helfen
Betreuen**

S+ samariter

Befragung Verteilung Schulferien; Stellungnahme des Gemeinderats

Die Bildungsdirektion der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt führt derzeit eine Befragung zu den Schulferien durch. Je nach Ergebnis könnten künftig Zeitpunkt und Dauer der Frühlings-, Sommer- und Herbstferien angepasst werden.

Auch in Duggingen wurde das Thema im Schulrat sowie im Lehrerkollegium diskutiert. Zur Auswahl stehen neben der heutigen Regelung mehrere Varianten, darunter fixe Frühlingsferien, spätere oder längere Herbstferien sowie – in einzelnen Vorschlägen – kürzere Sommerferien.

Im Lehrerkollegium sprach sich eine knappe Mehrheit für eine Kombination aus fixen Frühlingsferien, kürzeren Sommerferien sowie längeren und späteren Herbstferien aus. Andere Lehrpersonen bevorzugten hingegen eine Lösung mit fixen Frühlingsferien und späteren Herbstferien, jedoch ohne Verkürzung der Sommerferien.

Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass diese Frage in erster Linie von den Erziehungsberechtigten beantwortet werden sollte. Somit verzichtet der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2025 auf eine eigene Stellungnahme und beteiligt sich nicht an der Befragung.

Antrag der Schulleitung; Anpassung des Lohns für Praktikumsstellen im Kindergarten

Die Schulleitung hat beantragt, den Monatslohn für PraktikantInnen im Kindergarten von bisher CHF 800 auf CHF 1'000 (bei einem 100-%-Pensum) zu erhöhen. Grund dafür sind die gestiegenen Anforderungen im Kindergarten sowie die zunehmend schwierige Rekrutierung geeigneter PraktikantInnen.

Gleichzeitig soll künftig – auch bei zwei Kindergärten – nur noch eine Praktikumsstelle pro Schuljahr besetzt werden. Dadurch wird die Ausbildung gezielter gestaltet und die Gemeinde trotz Lohnerhöhung finanziell entlastet.

Der Schulrat Duggingen unterstützt den Antrag einstimmig. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2025 beschlossen, die Lohnerhöhung ab August 2026 zu genehmigen und die zweite Praktikumsstelle per 31. Juli 2026 aufzuheben.

Neues Projektmonitoring des Gemeinderats

Nicht alle Entwicklungen lassen sich bei Gemeindeprojekten von Anfang an genau planen. Die Erfahrungen



**Auch Mütter können einmal ausfallen.
Die Spitex springt ein.**

Wir übernehmen, bis Sie wieder fit sind.

Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 711 29 00** von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Region Birs GmbH, www.spitex-regionbirs.ch

Standort Reinach für die Gemeinden Reinach, Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen
Kägenstrasse 17, 4153 Reinach, info@spitex-regionbirs.ch

rund um den Nachtragskredit bei der Wasserversorgung Niederzone haben gezeigt, wie wichtig eine frühzeitige Kontrolle und transparente Information sind.

Der Gemeinderat hat deshalb ein schlankes Projektmonitoring erarbeitet und genehmigt. Es legt klare Mindeststandards fest, um Abweichungen bei wichtigen Projekten frühzeitig zu erkennen und offen zu kommunizieren. Dabei wurde bewusst auf unnötige Bürokratie verzichtet.

Per sofort wird bei grösseren Vorhaben – etwa bei Reglementsrevisionen oder umfangreichen Projekten – geprüft, ob sie dem Projektmonitoring unterstellt werden sollen. Zudem wird bei eingesetzten Begleitkommissionen der Vorsitz dem Gemeindepräsidium übertragen.

Mit diesem Instrument will der Gemeinderat aus den gemachten Erfahrungen lernen und die Transparenz gegenüber der Bevölkerung weiter stärken.

Das Monitoring ist auf der Webseite www.duggingen.ch (Reglemente) einsehbar.

Gebührenverordnung; Revision per 1. Januar 2026

Die Gebührenverordnung der Gemeinde wird regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst. Auf den 1. Januar 2026 treten verschiedene Änderungen und Präzisierungen in Kraft.

Neu sind unter anderem die Kosten für die Gravur der Grabplatten beim Gemeinschaftsgrab geregelt. Die Gemeinde stellt dafür künftig die effektiv anfallenden Kosten in Rechnung. Zudem werden für kleinere bauliche Anpassungen reduzierte Gebühren möglich, wenn nur ein geringer Prüfaufwand anfällt.

Bei der Nutzung gemeindeeigener Anlagen und Materialien wurde die Verordnung übersichtlicher gestaltet. Die Aula wird aus der Gebührenverordnung gestrichen, da in den letzten Jahren keine Nachfrage nach einer kostenpflichtigen Miete bestand. Die Reinigungspauschalen für Mehrzweckhalle und Mehrzweckraum werden aufgrund der neuen externen Reinigung gesenkt.

Weiter wird die bisherige Praxis eines Schlüsseldepots von CHF 100 neu festgehalten und die Regelungen zum Materialbezug verständlicher formuliert. Beim Mittagstisch wird klargestellt, dass die Rechnungsstellung nach Schuljahr erfolgt.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 9. Dezember 2025 die revidierte Gebührenverordnung genehmigt. Sie ist per 1. Januar 2026 in Kraft getreten. Die angepasste Gebührenverordnung ist auf der Webseite www.duggingen.ch (Reglemente) einsehbar.

Neukonstituierung des Gemeinderats ab 2026

Als Ersatz für den per Ende 2025 zurückgetretenen Vizepräsidenten Beat Fankhauser wurde Matthias Pfeifer per 1. Januar 2026 in stiller Wahl in den Gemeinderat gewählt. Die Wahl wurde von der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission bestätigt. Damit hatte sich der Gemeinderat für den Rest der laufenden Amtsperiode bis zum 30. Juni 2028 neu zu konstituieren.

Für das Vizepräsidium bekundete einzig Margaritha Morgenstern ihr Interesse. Sie wurde per 1. Januar 2026 zur neuen Vizepräsidentin gewählt. Die bisherigen Gemeinderatsmitglieder behalten ihre bisherigen Ressorts. Matthias Pfeifer übernimmt das Ressort Wirtschaft, Kultur, Freizeit.

Ressortverteilung des Gemeinderats ab 1. Januar 2026:

Präsidiales

Matthias Gysin

Stellvertretung: Margaritha Morgenstern

Soziales, Familie, Gesundheit

Margaritha Morgenstern

Stellvertretung: Herbert Näf

Wirtschaft, Kultur, Freizeit

Matthias Pfeifer

Stellvertretung: Ramon Saladin

Bildung, öffentliche Sicherheit

Herbert Näf

Stellvertretung: Matthias Pfeifer

Tiefbau, Liegenschaften, Ressourcen

Ramon Saladin

Stellvertretung: Matthias Gysin

Elternbriefe ...

... und was Pro Juventute sonst noch alles für Kinder, Jugendliche und Familien tut



querdurchdenalltag.com

Ersatzwahl Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission; Stille Wahl von Michael Bosshard, Urnenwahl eines Sitzes am 8. März 2026

Für zwei seit dem 1. Januar 2026 vakante Sitze in der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) wurde für den 8. März 2026 eine Ersatzwahl für den Rest der Legislaturperiode bis Ende 2028 angesetzt.

Für einen der beiden Sitze ging fristgerecht ein Wahlvorschlag ein:

- **Michael Bosshard,**
Rechtsanwalt und wohnhaft in Duggingen.

Dieser Wahlvorschlag erfüllte alle gesetzlichen Voraussetzungen. Somit konnte Michael Bosshard in stiller Wahl vom Gemeinderat am 13. Januar 2026 in die GRPK gewählt werden.

Für den zweiten Sitz ist eine Urnenwahl am 8. März 2026 erforderlich, da kein gültiger Wahlvorschlag innerhalb der Frist eingereicht wurde. Erfreulicherweise hat sich hierfür bereits ein Kandidat gemeldet. Die Vorstellung des Kandidaten folgt im nächsten Beitrag.

Der Gemeinderat bedankt sich bei Michael Bosshard herzlich für seine Bereitschaft, sich künftig zum Wohl der Gemeinde einzusetzen und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Aufgabe.

Kandidatur für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission

Dominik Wynistorf (neu)

Jahrgang: 1981
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Berufliche Tätigkeiten:

- DUANO AG, Partner und Verwaltungsrat
- jaline ag, Verwaltungsratspräsident
- CARGOPASS GmbH, Gründer und Gesellschafter

Ausbildung:

- Kaufmann
- Zollexperte
- Betriebswirtschafter

Behördenerfahrung:

- nebenamtlicher Richter Strafgericht BL (seit 2019)
- Präsident Schulrat Duggingen (2017–2024)



Freizeit:

Im Winter bin ich gerne in den Bergen am Snowboarden und geniesse die Zeit mit meiner Familie im Schnee. Einmal in der Woche spiele ich beim FC Münchenstein Fussball. Am Wochenende schätze ich ein feines Essen mit einem guten Glas Wein.

Warum ich kandidiere:

Aufgrund meiner beruflichen und nebenamtlichen Tätigkeiten bringe ich das nötige Rüstzeug als Mitglied der GRPK mit. Um das Wohl der Gemeinde Duggingen weiter zu stärken, bin ich überzeugt, dass ein Engagement von Einwohnerinnen und Einwohnern unabdingbar ist. Aus diesen Gründen stelle ich mich zur Wahl und bedanke mich jetzt bereits für Ihr Vertrauen.

Selbst ein Teddy ist irgendwann überfordert.

Schwer kranke Kinder brauchen ihre Eltern. Die Ronald McDonald Häuser in Spitalnähe bieten Familien ein Zuhause auf Zeit.

Spenden Sie jetzt auf: www.rmhc.ch





Rückblick auf unsere «Vorweihnachtlichen Traditionen»

Liebe Dugginger Einwohnerinnen und Einwohner

Unser Weihnachtsbaumverkauf, kombiniert mit dem Kerzenziehen der Schulkinder aus der 1. & 6. Primarklasse und dem alljährlichen Wildsaubratwurst-Plausch unserer Jagdgesellschaft war wieder ein toller Erfolg für Jung und Alt.



Glückliche Kindergesichter sowie zufriedene Erwachsene genossen wieder mal diesen kleinen, dafür feinen Anlass. Allen Besuchern ein herzliches Dankeschön für ihren Besuch.



Wir freuen uns dich im Jahr 2026 wieder begrüßen und mit dir anstossen zu dürfen. Bis dahin bleib einfach gesund – oder werde wieder gesund.

Die Bürgergemeinde Duggingen, Jagdgesellschaft Bärenfels sowie die 1. & 6. Schulklasse.

Genauso danken wir Gross und Klein für den Besuch an unserem

Weihnachtsfenster beim Schopf von Stefan

Verzaubert durch Laternen- und Kerzenlicht zeigte sich in der Türe zum Schopf für diese Weihnacht nicht eine Krippe, jedoch eine liebevoll gestaltete Landschaft mit einem lichtüberfluteten, selbstgebastelten Holzhaus.

Am offenen Feuer durfte jeder Gast seinen «Chlöpfen» selbst «brötle» und den feinen Glühwein geniessen.

Was für eine wundervolle Einstimmung auf das grosse Weihnachtsfest.

**Möge Frieden in Deinem Zuhause,
Zufriedenheit und Glück in Deinem Herzen sein.**
Irischer Segenswunsch

Dies wünschen wir Dir fürs 2026.

Die Bürgergemeinde Duggingen.

Wolf in Ihrer Nähe
Alex Müller
4206 Seewen SO
076 830 06 84

Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Lamellenstoren
Beschattungen
Terrassendächer



wolf-storen.ch

Stellt alles in den Schatten.

Genossenschaft Dorfladen Duggingen



Regional aus der Lenk
solange Vorrat reicht

Gratis Bratwurst
bei einem
Einkauf ab 40.-*

*ab Februar, Infos zur Dauer im Laden oder auf Social Media.

Bergmetzgerei Schläppi – Qualität von der Lenk

Regionale Herkunft, echtes Handwerk und besondere Spezialitäten: Die Bergmetzgerei Schläppi steht für hochwertige Fleischprodukte aus den Bergen – von Angus Beef bis zu feinsten Wurst- und Grillspezialitäten. Wir freuen uns sehr, diese ausgewählten Spezialitäten aus der Lenk bei uns im Dorfladen anbieten zu können.



Delikatess-Leberwurst, per 100 g
2.70



Lenkerli, per 100 g
3.80



Lenker Salametti, per 100 g
3.95



Hausrauch-Forellenfilet, per 100 g
7.80

Wir wünschen euch eine fröhliche Fasnacht!

Zur Einstimmung auf die schönste Zeit des Jahres bieten wir euch auch dieses Jahr feine Fastenwähe aus der Bäckerei Kübler an.



Fastenwähe
2.40



Danke für eure grossartige Unterstützung!

Die vielen Spenden im Rahmen unserer 2x-Weihnachten-Spendenaktion haben uns sehr berührt. Gleichzeitig möchten wir uns herzlich für das Vertrauen, die Treue und die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken. Dank euch ist es uns möglich, den Dorfladen Tag für Tag mit Herz und Engagement weiterhin zu führen.



Lenker Fondue & Käse

Die Produkte von Lenk Milch überzeugen mit cremiger Konsistenz und ausgewogenem Geschmack. Hochwertige Alpenmilch sorgt für puren Käsegenuss.



Öffnungszeiten Fasnacht:

Fasnachtsmontag 23.2.:
Nachmittags geschlossen

Fasnachtsmittwoch 25.2.:
Nachmittags geschlossen



Schon gewusst?

Im Dorfladen gibt es auch einen Wäscheservice. Bringt eure Wäsche vorbei – wir kümmern uns um den Rest. Praktisch, unkompliziert und ideal, um sich den Alltag etwas zu erleichtern.



Weihnachten in der Schule



Die Adventszeit ist oftmals eine Mischung aus wuseliger Betriebsamkeit und vorweihnachtlich-feierlicher Stimmung. Umso schöner ist es, wenn man an einem Ort arbeiten darf, an dem beides Platz hat.

Im Foyer strahlte ein kleiner Baum, rund herum «funkelten» Sterne und in den Klassenzimmern war viel weihnachtliche Dekoration zu sehen – in einzelnen Zimmern zogen sogar kleine Wichtel ein. Wie in jedem Jahr erfreute uns ein wunderbar geschmückter Weihnachtsbaum auf dem Pausenplatz.

Aber nicht nur im dekorativen, sondern auch im kulturellen Bereich durften wir uns weihnachtlich einstimmen:



Musikalisches Adventsfenster

Am Sonntag, 7. Dezember 2026, trafen sich der Schulchor und der Musikverein in der Dorfkirche zu einem ganz besonderen Anlass zum Advent: Gemeinsam gestalteten sie ein Konzert, bei welchem die Musik zwar im Zentrum stand, aber auch durch schöne Worte der Schüler und Schülerinnen berührte. Viele Gäste genossen die Lieder, welche der Musikverein und der Chor teils einzeln, teils zusammen vortrugen.



Adventsritual



Die Advents-AG organisierte auch in diesem Jahr ein Adventsritual, um für weihnachtliche Stimmung zu sorgen: An den Dienstagen im Dezember traf sich die ganze Schule vor dem Mittag und sang einige Lieder, welche schon im Chor geprobt worden waren und so die Vorfreude auf Weihnachten weckten. Zudem verwöhnte uns die 5.Klasse mit der sorgfältig geübten Geschichte «Das Geheimnis der Weihnachtswichtel».

Vielen lieben Dank allen,
die dazu beigetragen haben,
dass wir uns weihnachtlich einstimmen durften.



Wir suchen freiwillige Ferienbegleiterinnen und -begleiter

Ermöglichen Sie Ferien für Menschen mit Behinderungen und erleben Sie Unvergessliches. **Interessiert? Telefon 062 206 88 30 oder reisen@procap.ch, www.procap-reisen.ch**



WAAGE VERNISSAGE

📍 DUGGINGEN-DORFPLATZ 📍

🎺 GUGGE | SCHNITZELBÄNGG 🎺

🍺 BAR | PARTY 🍺

31.01.2026 / 15:00 - 22:00

16:30
Sujetvorstellung

17:30
Schnitzelbängg
im Gemeindehaus

BIRKHÄUSER
PACK
PRINT
DISPLAY

helvetia  **baloise**
Ihre Schweizer Versicherung

Wachstums- & Begründerin
wenger


Gasser
Garten- & Landschaftsbau AG
www.gasser-gartenbau.ch - Tel. 081 701 66 87

 **primeo
energie**

 **Garage Seewental AG**

KM  **stopigo**
Wir haben unsere Zukunft



Duggiger Fussball Cup 2026

«vo Duggiger für Duggiger»

Neues Datum: 22. August 2026!!

Liebe DuggingerInnen
Liebe FussballerInnen
Liebe Eltern

Liebe Sponsoren und liebe Matchball-GönnerInnen

Am 16. August 2026 ist in Aesch «Usestuehlete», welches nur alle paar Jahre stattfindet, mit einem tollen Programm.

Der Aufwand vor, während und nach dem Grümpeli ist enorm. Und wir wollen unser (Dorf-)Fest rund ums runde Leder, Festbeiz, Bar und Zusammensitzen möglichst mit vielen DuggingerInnen und Gästen feiern – nicht mit leeren Tischen und Bänken.

Deshalb findet das 17. Duggiger Grümpeli dieses Jahr eine Woche später, am Samstag, **22. August 2026** statt!

Bitte notiert euch das Datum, meldet eure Kinder und Teams möglichst rasch an und kommt runter.

Zudem haben wir im Sternen für den Captains' Table vom Dienstag, 17. März 2026 um 19.30 Uhr den Saal reserviert, um zusammen über's Grümpeli zu diskutieren, Ideen auszutauschen und auf einen sportlichen Jahrgang an-

zustossen. Alle sind willkommen – wäre schön, wenn alle Team Captains mit dabei sind.

Machet's guet!

Thommy Lejeune – für's OK Duggiger Fussball-Cup

Ihr findet Impressionen sowie Kurzfilme auf unserem Instagram Account (Duggiger_Fussball_Cup) und der Website. **Visit, Like & Follow us: Birsstadt TV-Duggingen** (2024 und 2022), Video/Trailer (2021), Insta (2022) und check out die Website der Gemeinde – www.duggingen.ch/vereine/duggiger-fussball-cup



Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2026



Sonntag, 1. Februar 2026, 9.30 Uhr **Kirche Aesch**

bewegt-Gottesdienst mit Tauferinnerung der Erstkommunikanten mit Kerzenweihe zu Lichtmess und Blasiussegen. Mehr dazu finden Sie in den beigefügten Texten.

Sonntag, 1. Februar 2026, ab 10.30 Uhr **Pfarreiheim Aesch**

Gemeinschaftstag der Erstkommunikanten.

Sonntag, 1. Februar 2026, 11.00 Uhr **Kirche Duggingen**

Kommunionfeier

Mittwoch, 4. Februar 2026, 19.00 Uhr **Pfarreiheim Aesch**

Elternabend zur Erstkommunion

Sonntag, 8. Februar 2026, 9.30 Uhr **Kirche Aesch**

Kommunionfeier

Sonntag, 8. Februar 2026, 11.00 Uhr **Kirche Pfeffingen**

Kommunionfeier mitgestaltet vom Pfeffinger Kirchenchor.

Dienstag, 10. Februar 2026, 9.15 Uhr **Pfarreizentrum Duggingen**

Eltern-Kind-Morgen, Anmeldung bis 5. Februar 2026 bei Denise Ammon (Telefon 079 395 21 17).

Mittwoch, 11. Februar 2026, 9.30 Uhr **Pfarreiheim Aesch (Raum der Stille)**

Mini Song – Singen mit den Kleinen für Kinder bis 5 Jahren.

Sonntag, 15. Februar 2026, 11.00 Uhr **Kirche Duggingen**

Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Februar 2026, 9.30 Uhr **Kirche Aesch**

Kommunionfeier

Sonntag, 22. Februar 2026, 11.00 Uhr **Kirche Pfeffingen**

Kommunionfeier

Mittwoch, 25. Februar 2026, 9.30 Uhr **Pfarreiheim Aesch (Raum der Stille)**

Mini Song – Singen mit den Kleinen für Kinder bis 5 Jahren.

Weitere Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder auf der Webseite unseres Seelsorgeverbandes unter www.rkk-angenstein.ch

Einladung zum «bewegt»-Familiengottesdienst mit Tauferinnerung

Am 1. Februar 2026 feiern wir um 9.30 Uhr in Aesch einen «bewegt»-Familiengottesdienst, in dessen Mittelpunkt die Tauferinnerung der Erstkommunionkinder steht. In der Taufe spricht uns Jesus zu, dass er uns auf unserem Lebensweg begleitet und uns nicht allein lässt. Das wollen wir feiern.

Im Gottesdienst werden überdies die Kerzen für das neue Jahr gesegnet, und alle, die möchten, können als Zeichen für Gottes Sorge den Blasiussegen empfangen.

Im Anschluss sind die Erstkommunionkinder und ihre Eltern herzlich eingeladen, im Pfarreiheim einen Gemeinschaftstag rund um das Thema Taufe zu erleben.

Wir freuen uns auf einen Tag mit euch.

Im Namen des Teams,
Annette Jäggi

Gedanken zu Lichtmess (2. Februar) – Licht, das Hoffnung schenkt

Die Nachricht vom Unglück in Crans-Montana hat viele von uns tief erschüttert. Solche Ereignisse lassen uns innehalten. Sie bringen Fragen hervor, auf die es keine schnellen Antworten gibt. Vielleicht ertappen wir uns bei dem Gedanken: Wie konnte das passieren?

Zu Beginn eines neuen Jahres wünschen wir uns alle einen guten, hoffnungsvollen Start. Doch die Realität sieht für viele Menschen anders aus, auch ganz in unserer Nähe.

Warum trifft es mich?

Diese Frage stellt sich die junge Mutter, die kaum mehr Kraft hat, genauso wie der ältere Mann, der um seine verstorbene Frau trauert und das Kind, das mit einer lebensbedrohlichen Krankheit im Spital liegt.

Möchtest du reden?
Pro Juventute
Beratung + Hilfe 147
ist immer für dich da!

PRO JUVEN TUTE
BERATUNG + HILFE 147

Kleines oder
grosses Problem?
Telefon Nr. 147
SMS an 147
www.147.ch

Wenn das Leben uns aus der Bahn wirft, reiht sich Frage an Frage und wir warten vergebens auf eine wohlthuende Antwort. Gerade dann tut es gut, nach Zeichen zu suchen, die uns Orientierung und Halt schenken. Die Tage rund um die Gedenktage von Maria Lichtmess, des heiligen Blasius und der heiligen Agatha erinnern uns daran, dass unser Leben nicht vollständig planbar ist. Vieles entzieht sich unserem Einfluss. Und dennoch: Inmitten der Dunkelheit kann uns ein Licht geschenkt werden, das uns einen neuen Weg aufzeigt.

Die Tage Anfang Februar laden uns ein, uns nicht nur auf das Greifbare zu fokussieren, sondern wieder empfänglich zu werden:

- Für das Heilige im Alltag,
- für die Menschen, denen wir begegnen und die Gespräche, die uns guttun,
- für die aktuellen und alten Geschichten, die uns Halt geben und
- für die einfachen Zeichen, wie das Licht einer Kerze, die Hoffnung schenken.

Jesus Christus war für viele Menschen ein Wegbegleiter und Hoffnungsträger, gerade dann, wenn sie keinen Ausweg mehr sahen.

Entzünden wir im Vertrauen darauf im Jahr 2026 immer wieder eine Kerze.

Annette Jäggi

Sternsingen 2026 – Segen tut allen gut

Trotz eisiger Temperaturen waren zum Jahresbeginn viele Kinder aus Duggingen voller Energie und Freude im Dorf unterwegs. In sieben Gruppen zogen sie durch die Quartiere, klopfen an Türen und brachten den Menschen die Friedensbotschaft von Jesus ins Haus. Mit ihrer fröhlichen, offenen und unbeschwerten Art haben sie Jung und Alt berührt, Gutes gesagt und getan – genau das bedeutet «Segen».

Gesammelt haben die Kinder für bessere Lebens- und Lernbedingungen von Kindern in Bangladesch, die oft in Fabriken arbeiten müssen, anstatt zur Schule gehen zu können. Ebenso unterstützten sie den Verein Sozialverbunden, der sich für Kinder in unserer unmittelbaren Umgebung einsetzt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Leiterinnen und Leitern, die die Kinder mit Geduld, Engagement und grosser Zuverlässigkeit begleitet haben. Und ebenso Ihnen, liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner: Danke, dass Sie Ihre Türen für die Kinder und Ihre Botschaft geöffnet haben. Ihre Offenheit hat uns alle reich beschenkt.

Im Namen des gesamten Seelsorgeteams
Annette Jäggi

Unterlagen zur Fastenaktion 2026

Verteilung im Seelsorgeverband

Die Fastenopferunterlagen für Aesch, Duggingen und Pfeffingen werden Ende Januar von Freiwilligen eingepackt und dann ab Montag, 9. Februar 2026, bis Aschermittwoch, 18. Februar 2026 in den Pfarreien verteilt. Haben Sie Lust beim Verteilen der Fastenopfer-Unterlagen in Ihrer Pfarrei zu helfen?

Gerne dürfen Sie sich telefonisch oder per E-Mail im Sekretariat (061 756 91 51 oder aesch@rkk-angenstein.ch) melden. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Erhalt der Unterlagen

Wer die Unterlagen bis zum 19. Februar 2026 nicht erhalten hat, kann sich im Sekretariat melden (Telefon

061 756 91 51 oder aesch@rkk-angenstein.ch).

An dieser Stelle herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre Mithilfe vom Einpacken bis zum Verteilen.



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Laufental

Gottesdienste und Veranstaltungen im Februar 2026

Information: *Der nächste Gottesdienst in der reformierten Kirche Grellingen findet erst wieder am 26. April 2026 statt.*

Anlässe in Laufen

Abendmusiken

Freitag, 6. Februar 2026, 19.15 Uhr
reformierte Kirche in Laufen

Tatjana Fuog spielt auf der Orgel und Theo Fuog liest verschiedene Texte vor zum Thema «Tiere entdecken». Eintritt frei, Kollekte

Seniorennachmittag

Donnerstag, 12. Februar 2026, 14.30 Uhr
reformiertes Kirchgemeindehaus in Laufen

Der Biologe und Naturfotograf Dieter Thommen führt uns dieses Mal nicht in ein fernes Land, sondern zeigt uns mit Fotos schöne und eindruckliche «Naturschönheiten» im Laufental. Anschliessend gibt es noch einen Imbiss.

Alle Infos, Gottesdienste und Anlässe in der reformierten Kirchgemeinde Laufental finden Sie auf der Webseite www.ref-laufental.ch.



Freiwilligenarbeit

Der ökumenische Verein «**Zämme im Dorf**» hat eine Initiative zur Förderung der Freiwilligenarbeit ins Leben gerufen.

Im Rahmen einer Artikelserie erhalten Vereine, Organisationen, Institutionen sowie engagierte Einzelpersonen die Möglichkeit, ihr freiwilliges Engagement vorzustellen und auf allfällige personelle oder materielle Bedürfnisse aufmerksam zu machen.

Der vorliegende Initialbeitrag soll motivieren, die eigene Organisation oder den eigenen Verein in einem Beitrag zu präsentieren und das Engagement sichtbar zu machen.

Gemeindebehörden Duggingen

Derzeit engagieren sich 36 Freiwillige in Behörden und Kommissionen zum Wohl unserer Gemeinde. Dabei sind – je nach Aufgabe der Behörde oder Kommission – unterschiedlichste Fähigkeiten und Kenntnisse gefragt.

Alle vier Jahre findet **an der Urne eine Gesamterneuerungswahl** an der Urne statt, die nächste **im Jahr 2028**. Wenn ein Behörden- oder Kommissionsmitglied während der laufenden Amtsperiode aufhört, findet eine Ersatzwahl statt. **Wählbar ist jede in Duggingen stimmberechtigte Person.**

Gemeinderat, 5 Mitglieder

Der Gemeinderat ist das oberste leitende, planende und vollziehende Organ (Exekutive) der Einwohnergemeinde. Er führt die Gemeinde, plant deren nachhaltige Entwicklung und koordiniert die Geschäfte. Er sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgaben dauernd und zuverlässig wahrnimmt und die Gemeindeverwaltung die gesetzten Ziele auf zweckmässige Art und Weise verfolgt.

Jedes der 5 Mitglieder des Gemeinderats ist für bestimmte Geschäftsbereiche zuständig und nimmt von Amtes wegen in den entsprechenden Behörden/Kommissionen Einsitz. Der Gemeinderat trifft sich in der Regel wöchentlich zu einer Sitzung (abwechselnd Arbeits- und Beschlusssitzungen) und fasst und vertritt seine Beschlüsse als Kollegialbehörde.

Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission, 3 Mitglieder

Die GRPK ist ein Kontrollorgan und prüft das Rechnungswesen der Einwohnergemeinde sowie die Rechtmässigkeit des Vollzugs von Beschlüssen und der Gesetzgebung. Sie übt ihre Kontrolltätigkeit nach anerkannten Revisionsgrundsätzen aus. Über das Prüfungsergebnis erstattet sie einen schriftlichen Bericht und unterbreitet der Gemeindeversammlung zugleich ihre Anträge. Fachkenntnisse sind von Vorteil.

Es ist mit einem Aufwand von rund 5–10 Stunden p.a. (Prüfung Budget und Rechnung) zu rechnen.

Schulrat, 5 Mitglieder

Der Schulrat ist die oberste leitende Behörde für die Schulen Duggingen (Kindergarten und Primarschule). Er trägt die politische Verantwortung für die Schulentwicklung, erlässt strategische Vorgaben zuhanden der Schulleitung für Leitbild, Schulprogramm und jährliche Rechenschaftsberichte und vermittelt die Anliegen der Schülerschaft, der Erziehungsberechtigten und der Trägerschaft (Gemeinde) gegenüber der Schule aber auch gegenüber der Gemeinde und der Öffentlichkeit. Zudem ist er Anstellungsbehörde der Schulleitung und der unbefristet angestellten Lehrpersonen und Beschwerdeinstanz bei Entscheiden der Schulleitung.

Der Primarschulrat Duggingen trifft sich jährlich zu rund 10–12 Sitzungen.

Sozialhilfebehörde, 3 Mitglieder

Die Sozialhilfebehörde ist im Bereich Sozialhilfe die fachlich vorgesetzte Behörde der sozialen Dienste und kann Einsicht in die entsprechenden Akten nehmen. Sie ist Anlaufstelle für Reklamationen und erste Instanz für Einsprachen. Fachkenntnisse sind nicht zwingend, jedoch von Vorteil.

Die Sozialhilfebehörde trifft sich in der Regel wöchentlich zu einer Sitzung (rund 20 Stunden pro Monat)

Wahlbüro, 7 Mitglieder

Das Wahlbüro überwacht die Stimmabgabe an der Urne, kennzeichnet die Stimm- und Wahlzettel und ermittelt die Ergebnisse von Abstimmungen und Wahlen.

Jährlich werden 4 ordentliche Abstimmungen/Wahlen sowie bei Bedarf 1 bis 3 Nachwahlen durchgeführt. Pro Wahlsonntag ist mit durchschnittlich 4 Stunden Aufwand zu rechnen.

Wahl von Kommissionen durch den Gemeinderat

Die kommunalen, beratenden Kommissionen, wie die Kommission Baurechtsvergabe Hofaggerbüene, die Kommission Sanierung MZH und die Landschaftskommission werden durch den Gemeinderat gewählt.

Da die Kommissionen beratende Funktion und keine Vollzugsaufgaben haben, sind alle in Duggingen wohnhaften mündigen Personen, unabhängig von ihrer Nationalität, wählbar. Allerdings muss eine Person in der Lage sein, die deutsche Sprache zu verstehen und sich schriftlich und mündlich darin auszudrücken.

Unser Anliegen

Ob anlässlich einer Ersatzwahl oder bei der Gesamterneuerungswahl im Jahr 2028, bewerben Sie sich und bringen Sie sich für Ihre Gemeinde ein.

Alle Vakanzen finden Sie laufen im Schaukasten, auf der Webseite, in der Gemeinde-News-App und im Dorfblatt.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Engagement!



DREHSCHIEBE

Aesch-Pfeffingen-Duggingen



Jassen – Zeitvertreib oder mehr?

Die Drehscheibe Aesch-Pfeffingen-Duggingen organisiert einmal im Monat einen Jassnachmittag. Wir freuen uns, auch Sie willkommen zu heissen.

Daten: **3. Februar 2026**
3. März 2026

Zeit: 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Theorielokal, Feuerwehr-Magazin,
Ettingerstrasse 11, 4147 Aesch

Die Teilnahme an den Jassnachmittagen ist kostenlos. Offeriert werden Mineralwasser, Kaffee und Kuchen.

Antoinette Jermann steht Ihnen bei Fragen unter der Telefonnummer 077 431 70 24 oder via E-Mail an jassen@drehsschreibe-ap.ch gerne zur Verfügung.

Spielenachmittag

Die Drehscheibe Aesch-Pfeffingen-Duggingen organisiert einmal im Monat einen Spielnachmittag. Wir freuen uns, auch Sie willkommen zu heissen.

Datum: **10. Februar 2026**
10. März 2026

Zeit: 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: AZ im Brüel, Pfeffingerstrasse 10, 4147 Aesch

Die Teilnahme an den Spielnachmittagen ist kostenlos. Offeriert werden Mineralwasser, Kaffee und Kuchen.

Regina Jermann steht Ihnen bei Fragen unter der Telefonnummer 079 362 40 26 oder via E-Mail an spielen@drehsschreibe-ap.ch gerne zur Verfügung.

Praktische Schutzgitter gegen Tigermücken aus der Werkstatt der Stiftung WohnWerk

Mit dem Sommer kehren auch die Tigermücken zurück – eine Herausforderung, die in vielen Gärten schnell akut wird. Besonders offene Wasserbehälter wie Regentonnen bieten ideale Brutstätten. Eine einfache und wirkungsvolle Gegenmassnahme kommt aus Basel: die im WohnWerk produzierten Schutzgitter für Regentonnen.

Die Gitter, die ursprünglich vom Ehepaar Lehner entwickelt wurden, kombinieren praktische Mückenprävention mit sozialem Mehrwert. Heute fertigt das WohnWerk die langlebigen und wiederverwendbaren Abdeckungen – und schafft damit sinnvolle Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigungen. Hauptverantwortlich für die Produktion ist Jimmy, der jedes Gitter mit grossem Stolz und viel Sorgfalt herstellt.

Die Vorteile der Schutzgitter im Überblick:

- **langlebig** und über viele Jahre wiederverwendbar
- **optimale Wasserableitung**, sodass keine Pfützen entstehen
- **formstabil**, kein Durchhängen und kein mühsames Montieren
- **praktisch in der Handhabung** und bei Bedarf mit einem Stein beschwerbar

Dank O₂ fest im Sattel

Gratisinserat

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit:



lbb.ch/spenden



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Sammelbestellung der Gemeinde Duggingen

Die Gemeinde organisiert eine Sammelbestellung, um die Bevölkerung beim Schutz vor Tigermücken zu unterstützen. Pro Haushalt wird **ein Schutzgitter mit CHF 5.– subventioniert**.

Interessierte werden gebeten, **bis zum 28. Februar 2026** ihre Bestellung per E-Mail an gemeinde@duggingen.ch zu senden – inklusive **genauer Stückzahl und vollständiger Adresse**.

Mit diesen Gitterabdeckungen lässt sich der eigene Garten wirksam vor Tigermücken schützen – und gleichzeitig ein lokales Projekt unterstützen, das ökologische und soziale Ziele verbindet.



Das Auto vom Schnee befreien – eine einfache Massnahme für mehr Sicherheit

Im Winter sind nicht nur die Strassen schneebedeckt, sondern auch die Fahrzeuge. Wer in Eile ist, befreit vor der Abfahrt nur die Windschutzscheibe vom Schnee. Ein verbreiteter, aber gefährlicher Reflex. Denn ein Auto, das schlecht vom Schnee befreit ist, stellt sowohl für die Fahrer als auch für andere Verkehrsteilnehmende ein Risiko dar. Der Touring Club Schweiz erinnert daran, dass eine

einfache Vorsichtsmassnahme viele Unfälle und Bussen verhindern kann.

Wer mit eingeschränkter Sicht fährt, ist im Blindflug unterwegs. Eine Schneeschicht auf Windschutzscheibe, Dach oder Seitenscheiben beeinträchtigt die Sicht und verhindert das rechtzeitige Erkennen von Hindernissen. Ausserdem kann sich beim Beschleunigen der angesammelte Schnee lösen und auf die Windschutzscheibe rutschen oder auf das nächste Fahrzeug geschleudert werden und zu einer Kettenreaktion führen. Diese Nachlässigkeit kann also gefährlich sein.

Klare Regeln

Dabei lässt das Schweizer Gesetz eigentlich keinen Interpretationsspielraum zu. Gemäss Art. 29 des Strassenverkehrsgesetzes (SVG) und der Verkehrsregelnverordnung (VRV) müssen Kontrollschilder gut lesbar und Beleuchtungseinrichtungen, Fenster und Spiegel sauber sein. Es ist also strafbar, mit einem Fahrzeug unterwegs zu sein, das noch mit Schnee oder Eis bedeckt ist. Im Winter gibt es häufiger Polizeikontrollen und es droht eine Verzeigung, wenn das Fahrzeug nicht korrekt vom Schnee befreit wird.

Einfache Massnahmen zur Risikovermeidung

Es dauert zwar ein paar Minuten, das Auto komplett vom Schnee zu befreien, aber die Zeit ist gut investiert. Der TCS empfiehlt, Dach und Kofferraum mit einer weichen Bürste, am besten mit Teleskopstiel, vom Schnee zu befreien. Bei Frost ist ein Eiskratzer unverzichtbar, um die Scheiben freizubekommen. Wer es sich leichter machen möchte, kann eine Abdeckhaube für die Windschutzscheibe oder ein Enteiserprodukt verwenden. Möglich ist auch eine Zusatzheizung. Egal, mit welcher Methode – das Ziel ist immer dasselbe: optimale Sichtbarkeit.

Sehen und gesehen werden – auch bei Schnee

Das Auto gründlich von Eis und Schnee zu befreien, ist nicht nur eine Frage des Komforts, sondern auch ein Akt der Verantwortung. Ein sauberes Fahrzeug, freie Scheinwerfer und freie Scheiben sorgen für bessere Sicht und bessere Sichtbarkeit gegenüber anderen Verkehrsteilnehmenden. Im Winter wie auch im restlichen Jahr gilt: Gut sehen und gesehen werden ist oberstes Gebot auf der Strasse.

 **krebsliga**

Spende jetzt.

Krebs ist es egal, welche Träume Luca noch hat. Du kannst helfen.

Mehr auf krebisliga.ch/spenden



Umstellung auf digitale ePetCard

Gerne informieren wir Sie über einige Änderungen bei Amicus: Ab Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard abgeschafft. Bei Neuregistrierungen von Hunden versenden wir weiterhin eine Registrierungsbestätigung per Post. Als kostenlose Alternative zur physischen PetCard wird die digitale ePetCard in der neuen Applikation animundo eingeführt. Mit der ePetCard haben Hundehaltende ihre Daten jederzeit digital verfügbar.

Hundehaltende können die meisten Pflichtmeldungen (Weitergabe, Übernahme und Tod des Hundes) neu auch bequem am Handy in der animundo-App vornehmen.

Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus. Ihre Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus. Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über www.amicus.ch verwalten oder alternativ die kostenlose Applikation animundo nutzen. Sobald Sie dort Ihr Amicus-Konto verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden, sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.



94. Dugginger Wanderung Mittwoch, 11. Februar 2026

Treffpunkt:	8.50 Uhr Bahnhof Duggingen
Abfahrt:	9.02 Uhr S3 Gleis 1 bis Basel 9.35 Uhr S6 Gleis 2 bis Riehen Bahnhof
Wanderung:	Riehen – Rheinhafen Kleinhüningen
Verpflegung:	Seemannskeller Rheinhafen Kleinhüningen

Anmeldung bis Sonntag, 7. Februar 2026

Organisation:	Bernard Bron Tel. 061 751 68 12 oder 079 352 42 61
---------------	---

FACHSTELLE MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

AESCH  BL

Die Mütter- und Väterberatung Aesch, Duggingen und Pfeffingen unterstützt Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (bis 5 Jahre).

Alle Bevölkerungsschichten, unabhängig ihrer sozialen, kulturellen oder sprachlichen Herkunft sind willkommen. Das Angebot ist kostenlos, vertraulich und freiwillig und hilft Eltern dabei, den Familienalltag sicher und mit Freude zu gestalten.



Wozu?

- Besprechen des Gesundheits- und Entwicklungsstands
- Beratung in der Pflege, Ernährung und Erziehung
- Vermittlung von Kontaktadressen und weiteren Fach- und Beratungsstellen
- Für Informationen, Bücher und Broschüren
- Um in der Beratungsstelle andere Eltern kennen zu lernen

Telefonische Beratung und Terminvereinbarung

Montag und Mittwoch	08.00 – 09.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	08.00 – 09.00 Uhr

Fachstelle Mütter- und Väterberatung

Priska Ursprung
Gemeindehof
Ettingerstrasse 11
4147 Aesch

Telefon +41 61 756 78 40
Mobil +41 79 874 16 40
priska.ursprung@aes.ch



NEU
in Duggingen

Ihr Spezialist für:

- Gas- + Oelfeuerungen
- Boilerrevisionen
- Heizungen



www.baerheizung.ch

079 818 53 50 / 061 721 30 34



**Ihre Spende
bewegt Tonnen**



**50 Spendenfranken =
110 kg Lebensmittel
an Bedürftige**

Jetzt spenden:
60-788185-5

www.schweizertafel.ch



Schweizer Tafel

Essen verteilen – Armut lindern

**Verhelfen Sie unseren Vögeln
zu einem guten Start ins Leben!**



Vogelwarte Sempach

Für Spenden:

Postkonto: 60-2316-1

IBAN: CH47 0900 0000 6000 2316 1



vogelwarte.ch

Vorankündigung

2. Dugginger Garagen-Flohmi

Samstag 18. April 2026 von 11.00-16.00 Uhr

Wir freuen uns euch mitzuteilen, dass wir wieder einen Dugginger Garagen-Flohmi durchführen werden.

NEU gibt es eine Website auf der Ihr euch anmelden könnt (siehe QR Code oder Link auf dem Flyer).

Die Website wird regelmässig von uns aktualisiert.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Liebe Grüsse
Euer Flohmi-Team



02.02.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
02.02.2026	Seniorenturnen
02.02.2026	Kaffeehock im Pfarreizentrum, 14.00–17.00 Uhr
03.02.2026	Altpapier- & Kartonsammlung
04.02.2026	Sirenentest, 13.30 – 14.00 Uhr
04.02.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
06.02.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
06.02.2026	Generalversammlung Schützen- gesellschaft Bärenfels, 20.00 Uhr
09.02.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
09.02.2026	Seniorenturnen
11.02.2026	Dugginger Wanderung mit Bernard Bron
11.02.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
13.02.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
14.02.2026	Valentinstag
14.02.2026	Beginn Fasnachtsferien
16.02.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
18.02.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
19.02.2026	Mittagstisch für jedermann im Restaurant Sternen
20.02.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
22.02.2026	Fasnachtsfeuer, 20.00 Uhr
23.02.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
23.02.2026	Verwaltung geschlossen
24.02.2026	Verwaltung geschlossen
25.02.2026	Verwaltung nachmittags geschlossen
25.02.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
26.02.2026	Verwaltung geschlossen
27.02.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr

Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Gemeinde Duggingen:
www.duggingen.ch

Wenn Sie die «Gemeinde News App» heruntergeladen haben, informieren wir Sie zudem fortlaufend via Push-Meldungen über kommende Termine und Neuigkeiten.

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur	CHF 200.–
ein halbseitiges Inserat (A5)	CHF 100.–
ein viertelseitiges Inserat (A6)	CHF 50.–
und ein achelseitiges Inserat (A7)	CHF 25.–

Die Gemeindeverwaltung übernimmt keine Verantwortung für eingereichte Beiträge oder Bildmaterial.

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge oder Inserate ausschliesslich an: redaktion@duggingen.ch

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss März-Ausgabe: 11. Februar 2026 um 8.00 Uhr

Redaktionsschluss April-Ausgabe: 11. März 2026 um 8.00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: www.duggingen.ch

E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.ch

Verantwortlich: Michèle Klarer

Gestaltung und Druck:

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Fotos: zVg / www.duggingen.ch / Vereine

Machen Sie Eindruck mit Ihrem Ausdruck.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Druckerei Bloch AG
Arlesheim | www.blo.ch

blo.ch